



Die Väter des Arbeitsgesetzes in Nöten

OBJECT TYPE

Press

ein Blatt aus

AIZ, Jg. XIII, Nr. 19, 10.5.1934

ARTIST

Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATE	1934
PLACE OF ORIGIN	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIALS AND TECHNIQUES	Kupfertiefdruck
DIMENSIONS	40,5 x 30 cm
PERSON / INSTITUTION	Münzenberg, Willi ↗ ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Hitler, Adolf ↗ ↗ GND (20. April 1889–30. April 1945) (Dargestellte Person) Goebbels, Joseph ↗ ↗ GND (29. Oktober 1897–1. Mai 1945) (Dargestellte Person) Ley, Robert ↗ ↗ GND (15. Februar 1890–26. Oktober 1945) (Dargestellte Person) Prokop, Paul, Herausgeber
COMMENT	Seite 213 (Rückseite der AIZ) mit der Fotomontage von John Heartfield Am 20. Januar 1934 wurde von der nationalsozialistischen Regierung das "Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit" erlassen, mit dem die deutsche Wirtschaft gleichgeschaltet und das Führerprinzip in den Betrieben eingeführt wurde. Damit wurden das Betriebsrätegesetz von 1920 und das Tarifrecht faktisch abgeschafft. Unterüberschrift: "Motto: "Vater werden ist nicht schwer. Vater sein dagegen sehr" Zeitungsmeldung: "Das Inkrafttreten des Arbeitsgesetzes, das am 1. Mai erfolgen sollte, wurde auf unbestimmte Zeit verschoben." Bildunterschrift: "Wie bringen wir ihm das Lohnabfuhrmittel nur bei?""
ICONCLASS	working class, labourers historical persons specific forms of the cross: swastika medicament, medicine spoon
KEY WORDS	Aufrüstung Arbeiterbewegung Nationalsozialismus
ARTIST'S SIGNATURE	Recto gedruckt: "Fotomontage John Heartfield"
OBJECT NUMBER	JH 1332

PROVENANCE

Nachlass John Heartfield

RIGHT

© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

URL

<https://archiv.adk.de/objekt/2979068>